

RepRisk Index (RRI)

Zum 29 th December	FSEF	MSCI World
Umwelt	2.5	5.2
Soziales	12.8	13.3
Governance	11.6	11.3
RRI gesamt	26.8	29.9
RRI-Änderung 1 Monat	-2.6	-0.7
Spitzen-RRI 24 Monate	42	41

Innovation

Zum 29 th December	FSEF	MSCI World
F&E in % vom Umsatz*	6.7%	5.6%
TTM Organisches Wachstum"	8.4%	n/a
Capital Impact™	0.43	0.10

Umwelt*

Zum 29 th December	FSEF	MSCI World
Abfall t/Mio. £ FCF	27	468
Gefährlicher Abfall t/Mio. £ FCF	0.4	15
Wasser m³/Mio. £ FCF	1,481	26,257
THG/CO2 t/Mio. £ FCF	64	336
Energie MWh/Mio. £ FCF	378	1,089
Paris-abgestimmt (2*)	59%	n/a
Netto-Null-Verpflichtung	84%	n/a

Soziales*

Zum 29 th December	FSEF	MSCI World
Frauen unter den Mitarbeitern	44%	38%
Frauen im Management	31%	27%
Frauen unter den Führungskräften	24%	15%
Frauen im Verwaltungsrat	32%	25%

Governance*

Zum 29 th December	FSEF	MSCI World
Unterzeichner UN Global Compact	48%	45%
Unabhängige Verwaltungsratsmitglieder	82%	72%
Geschäftsführer, die Anteile halten	60%	48%
Reporting an CDP	96%	78%
Reporting Scope 1&2 Treibhausgasemissionen	100%	89%
Reporting Wasserentnahme	72%	65%
Reporting Abfallaufkommen	74%	62%

Geringstes Reprisk

Zum 29 th December	RRI
Waters	0
ADP	0
Fortinet	0
Mettler-Toledo	0

Höchstes Reprisk

Zum 29 th December	RRI
Alphabet	65
Johnson & Johnson	56
McDonald's	53
Unilever	52

Stimmrechtsausübung

12 Monate bis 29 th December	%
Stimmrechtsvertreter, die abgestimmt haben	100
Gegen das Management gestimmt	10
Gegen die Vergütungspolitik gestimmt	51

Dezember 2023 Kommentar

Umwelt

- ▶ Microsoft ist im Dezember im Rahmen seiner laufenden Anstrengungen zur Reduzierung der Kohlenstoffemissionen eine Reihe von Verpflichtungen eingegangen:
 - ▶ Microsoft gab bekannt, dass es mit Mombak, einem Start-up zur Kohlenstoffentnahme, an einem Aufforstungsprojekt im brasilianischen Amazonas zusammenarbeite. Das Projekt zielt darauf ab, 25 Wälder in abgeholzten Gebieten des Regenwaldes wiederherzustellen und mindestens 30 Millionen einheimische brasilianische Baumarten zu pflanzen. Microsoft gab bekannt, dass das Projekt bis zu 1,5 Millionen Tonnen Kohlenstoff entnehmen werde.
 - ▶ Microsoft kündigte außerdem einen Vertrag zur Kohlenstoffentnahme mit dem Startup-Unternehmen für Kohlenstoffsequestrierung, Inherit Carbon Solutions, an. Das Start-up ist auf die Sequestrierung und dauerhafte Speicherung von Kohlendioxid spezialisiert, das bei der Erzeugung von Biogas freigesetzt wird. Die im Rahmen des Projekts entnommene Kohlenstoffmenge war nicht detailliert angegeben.
 - ▶ Ein weiterer Vertrag zur Kohlenstoffentnahme wurde mit Carbonfuture angekündigt. Bei dem Projekt handelt es sich um ein Projekt zur Kohlenstoffentnahme aus Biokohle (biologischer Kohle), das darauf abzielt, 32.000 Tonnen Kohlenstoffemissionen aus forstwirtschaftlichen Abfällen zu vermeiden.
 - ▶ Schließlich kündigte Microsoft ein 15-jähriges Kohlenstoffabnahme-Projekt mit Chestnut Carbon an. Chestnut erzeugt durch die Wiederherstellung von marginalen Ackerflächen und Weideland in den USA mit einheimischen Arten Kohlenstoffausgleich. Das Projekt stellt eines der größten naturbasierten Kohlenstoffabnahmeabkommen dar und kann potenziell mehr als drei Millionen Tonnen Kohlenstoff entnehmen.

Soziales

- ▶ Mastercard hat sich mit Consumers International zusammengetan, um den Schutz und die Stärkung schutzbedürftiger Verbraucher im digitalen Finanzsektor zu verbessern. Das Projekt zielt darauf ab, Dienstleister im digitalen Finanzsektor mit Regulierungsbehörden, Verbrauchervertretungen und Technologieunternehmen zu verknüpfen, um der zunehmenden Komplexität des digitalen Finanzökosystems zu begegnen. Das Projekt wird die Forschung und Entwicklung zu einem globalen Rahmen für den Verbraucherschutz beschleunigen.

Governance

- ▶ Waters gab bekannt, dass es für sein Waters Xevo TQ Absolute-System, das Massenspektrometrie durchführt, das Accountability, Consistency, and Transparency (ACT)-Label von My Green Lab erhalten habe. Das Label stellt eine unabhängige Validierung für die nachhaltige Herstellung, Verpackung, den nachhaltigen Betrieb und nachhaltige End-of-Life-Prozesse von Laborinstrumenten dar.
- ▶ Waters gab bekannt, dass es zum dritten Mal in Folge in den Dow Jones Sustainability North America Index aufgenommen wurde. Waters erhielt eine „sehr hohe“ Punktzahl und übertraf die Branchendurchschnitte in allen drei Kategorien: Umwelt, Soziales, Governance und Wirtschaft.

RRI-Änderung im letzten Monat

Größter Rückgang	Größte Zunahme
L'Oréal -13	Johnson & Johnson +14

Der RepRisk-Index von Johnson & Johnson (J&J) stieg im Dezember um 14, nachdem ein Richter in den USA eine Sammelklage von Aktionären darüber zugelassen hatte, ob das Unternehmen betrügerisch verheimlicht hatte, dass seine Talkumprodukte mit Asbest kontaminiert waren, um mit der Herstellung fortzufahren zu können. Eine weiterer Nachrichtenbeitrag, der J&J im Dezember betraf, waren die puertorikanischen Behörden, die ankündigten, dass sie 220 Mio. USD aus dem Vergleich der US-Behörden mit J&J, AmerisourceBergen, Cardinal Health und McKesson in Höhe von 26 Mrd. USD für ihre Beteiligung an der Opioid-Epidemie erhalten würden.

*Quelle: Bloomberg und Unternehmensberichte. Gewichtete durchschnittliche Zahlen. Die oben aufgeführten Umweltzahlen sind nur ein Richtwert, da die Berichterstattung gerade erst beginnt und nur ca. 75 % der Portfoliounternehmen vergleichbare Zahlen melden. Liegen keine Zahlen zu den Bestandteilen vor, werden diese von Fundsmith LLP Research auf der Grundlage der am nächsten gelegenen vergleichbaren Branchenzahlen geschätzt, die für das Vermögen des Unternehmens erhältlich sind, und skaliert. „Organisches Wachstum“ ist das durchschnittliche Umsatzwachstum für die letzten 12 Monate ohne M&A und FX, wobei die zuletzt gemeldeten Zahlen verwendet wurden. Capital Impact™ ist die Productive Asset Investment Ratio (Capex/Abschreibung), multipliziert mit dem Return on Invested Capital (EBIT/Investiertes Kapital), wie zuletzt berichtet. Je produktiver die Kapitalinvestition, desto höher die Zahl.

RepRisk-Daten werden von RepRisk ESG Business Intelligence www.reprisk.com bezogen. Der RepRisk Indikator (RRI) greift über einen Algorithmus auf das Risiko eines Reputationsschadens für Unternehmen aus 28 ESG-Themen und einer Vielzahl spezifischer und thematischer „heißer Themen“ zu. Zum Beispiel: Schädigung des Korallenriffs, Menschenhandel oder Bedrohungen gefährdeter Arten. 0-25 steht für geringe Risikoexposition, 26-49 für eine mittlere Risikoexposition, 50-59 für eine hohe Risikoexposition, 60-74 für eine sehr hohe Risikoexposition und 75-100 für eine extrem hohe Risikoexposition. Wir verwenden den RRI, um unsere nachhaltigsten/am wenigsten nachhaltigen Portfoliounternehmen zu berechnen. E-, S- und G-Scores sind der gewichtete durchschnittliche Prozentsatz der Nachrichten über die jeweiligen Themenkategorien. Die RRI-Veränderung ist, wie stark sich der gewichtete durchschnittliche RRI-Score in den letzten 30 Tagen verändert hat, wobei der beste/schlechteste Performer die größten Impulsgeber sind. Der Spitzen-RRI-Score ist der höchste gewichtete durchschnittliche RRI-Score in den letzten 2 Jahren.